

# BÜRGERHAUS PRATTELN MUSEUM UND BEGEGNUNGS- ORT

[buergerhaus-pratteln.ch](http://buergerhaus-pratteln.ch)



« Teil vom Dorf »  
Bürgergemeinde  
Pratteln

Verein Bürgerhaus  
Jahresbericht 2020

# Jahresbericht 2020

---

## Der Verein Bürgerhaus

Das dritte Vereinsjahr hat dem Vorstand und der Museumsleitung einiges abverlangt.

Der Verlauf der Pandemie verursachte eine Planungsunsicherheit, immer wiederkehrende Verschiebungen und Absagen von Veranstaltungen und Führungen bis zur ganzen Schliessung des Bürgerhauses. Trotz aller Szenarien ein ereignisreiches, lehrreiches und auf eine Art auch erfreuliches Jahr. Viele interessante Begegnungen und Bekanntschaften, konstruktive Anregungen und Feedbacks durften wir als Vorstandsmitglieder und als Museumsleiterin erleben. Die zahlreichen HelferInnen des Vereins unterstützten vor allem als Aufsicht des Museums während den Öffnungszeiten beim Empfang und als Orientierungshilfe der Besucher, welche trotz der Umstände erstaunlich rege das Museum aufsuchten. Ein gutes Zeichen der zunehmenden Wahrnehmung und Bekanntschaft des Bürgerhauses in der Bevölkerung.

---

## Rückblick

**Organisation und Strukturen** Anlässlich der Mitgliederversammlung vom 2. September 2020 gaben die Vorstandsmitglieder Koni Bruttel und Simon Vogt ihren Rücktritt bekannt und wurden entsprechend verabschiedet. Beide gehören zu den Gründungsmitgliedern und haben einiges weitreichendes zur Entwicklung des Vereins und bei der Umgestaltung des Bürgerhauses beigetragen und geleistet. Beiden nochmals herzlichen Dank für den riesigen Einsatz. Als Nachfolger wurden Dieter Stohler und Norbert Bruttin gewählt.

Mit dem bis zur Mitgliederversammlung bestehenden Vorstand, den beiden Neugewählten sowie der Museumsleiterin Johanna Schmucki fand am 14. November 2020 eine ganztägige Retraite statt. Bei einem Rückblick in das Geschehen des Vereins wurden Highlights, Fortschritte und Erfolge aber auch Schwierigkeiten und Verbesserungsmöglichkeiten zusammengetragen und die Umsetzung der Leitbildvorgaben und des Betriebskonzeptes beurteilt.

Weiter wurde die Zuteilung der Ressorts und die Zuständigkeiten von Vorstand und Museumsleitung überarbeitet. In diesem Zusammenhang wurde Norbert Bruttin durch den Vorstand offiziell zum Präsidenten des Vereins gewählt. Die zukünftige Ausrichtung des Vereins und die Schwerpunktthemen und Ziele für die nächsten Jahre wurden festgehalten, sodass eine Fortsetzung eines lebhaften Vereins gesichert ist.

**Museum** Nach der fulminanten Eröffnung des Bürgerhauses vom 5. Januar 2020 mit einem überwältigten Besucheransturm von ca. 450 Personen durften auch danach an den geöffneten 134 Tagen eine beachtliche Anzahl von 976 Besuchern begrüsst werden.

Zusammen mit den 4 Anlässen, 9 Bürgerhaus-Zmorge, 9 Vermietungen und 16 Führungen, davon 3 Schulklassen, mit gesamthaft 1224 Personen ergibt dies eine Belegung des Bürgerhauses von 2200 Personen.

In den erlaubten Öffnungsphasen des Museums musste ein Schutzkonzept formuliert und umgesetzt werden. Die laufenden Änderungen der Vorschriften des BAG bedingten immer wieder Anpassungen und Neuverfassungen. Neben den Hygiene Vorschriften wie Händedesinfizieren, Reinigen der am meisten

berührten Gerätschaften und Maskenpflicht musste auch die Anzahl der Besucher der Fläche des Bürgerhauses angepasst bzw. limitiert werden.

Während dem Lockdown wurde hinter den Kulissen fieberhaft an Ideen und Alternativen getüftelt und auf der Museums-Homepage unter dem Link «Museum zu Hause» sowie über die Social-Media-Kanäle Facebook, Instagram und

YouTube das Museum auf virtuelle Weise dem Publikum in die eigenen vier Wände transferiert. Kurzvideos mit Blick hinter die Kulissen des Museums, ein virtueller Rundgang, Interviews, Rätselblätter und vieles Mehr wurden kreiert und übermittelt.

Als Highlight in diesem Jahr zählt auch der als kreatives Vermittlungsprojekt zählende «Prattler Topfhelm», lanciert in Kooperation mit der Archäologie Baselland. So konnte über eine Produktedesignfirma ein Bastelbogen entwickelt werden, der für Schulen und Kinder eine Attraktion darstellt und im Bürgerhaus erhältlich ist. Der Topfhelm ist im Original im Museum ausgestellt und zählt als einer der Superfunde der Archäologie Baselland welcher 1940 bei einer Grabung an der Burgruine Madeln in Pratteln gefunden wurde.

Ein weiteres Highlight waren die römischen Silberdenare aus dem Münzschatz vom Adlerberg, welche wir als Leihgabe der Archäologie und Museum BL erstmals öffentlich zeigen durften.

Im Bürgerhaus erhältlich ist auch das neu veröffentlichte Buch mit dem Titel «Pratteln an der Schwelle zur Moderne. Drei Zeitgenossen berichten» von Matthias Manz und René Salathé. Die Vernissage des Buches, angekündigt Ende letzten Jahres, musste leider ebenfalls abgesagt werden.

Weiter sind auch die Prattler Schwinger Hemden zum Kauf erhältlich.

Beides sind gute Anziehungsmagnete bei welchem die eine oder andere Person beim Einkauf im Museum hängen bleibt.

**Sammlungsdepot** In über 170 Arbeitsstunden wurde das Depot weiterhin neu organisiert und sortiert. Uns angebotene Objekte wurden gemäss dem Sammlungskonzept und Platzverhältnissen im Depot für eine Aufnahme geprüft und konnten teilweise übernommen werden. Eine umfangreiche Arbeit ist das Erfassen der Objekte in die Datenbank von KIM.bl auf der etwa 200 Objekte erfasst wurden.

**Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation, Vernetzung** Durch den Lockdown und die massiven Schutzmassnahmen konnten neben dem Eröffnungsanlass nur die vier Kulturanlässe «zu Ehren der Dichterin Elvira Wolf-Stohler, Erinnerungen sind Haltestellen auf deiner Lebensbahn» mit Jörg Stoller, Fasnacht «Eine lebendige Tradition, gestern wie heute» mit Peter Lüdin, Heidi Fasler und Kari Stöckli, Poetry Slam «Mängisch Poetry, immer Slam» mit Maurice Koller und Farbklang/Klangfarbe «Streifzug durch Kunst und Musik» mit Nicole Schmölzer und Bernhard Dittmann durchgeführt werden. Auch die Bürgerhaus-Zmorge fanden aufgrund der einschränkenden Massnahmen nur neunmal statt. Ebenso die Vermietungen mit neun Anlässen.

Zusätzlich durfte das Bürgerhaus im August die Stiftung Museum Baselland beherbergen. Die Stiftung organisiert jährlich einen sogenannten Gönneranlass. Neben einem Referat von Frau Dr. Angela Dettling, Leiterin Geschichtsvermittlung und Stv. Direktorin Museum Aargau gab der Anlass den Teilnehmenden genügend Möglichkeit zum Netzwerken.

Mit einem Filmbeitrag unter «Museum zu Hause» und mittels Newsletter wurde wenigstens einer der abgesagten Anlässe mit einem kleinen Zückerchen veröffentlicht. Dies mit «Was vermitteln uns Märchen? Taucht im Film mit der Märchenerzählerin Pascale Hoffmann ein in die Welt der Märchen!»

Die Kulinarik musste leider durch die platzbedingten und abstandsbedingten Vorschriften und deren Limitierung der Anzahl Gäste schon im Laufe des Jahres massiv zurückgeschraubt werden. Dies führte dazu, dass Bettina Vogt von «mangiare» aus rentabilitätsgründen ihren Cateringbetrieb aufgab und die Leistungsvereinbarung zwischen «mangiare» und Verein Bürgerhaus im gegenseitigen Einverständnis am 27.01.2021 aufgelöst wurde.

Im Gegenzug bot Bettina Vogt an, zusammen mit Sylvia Weisskopf und Esthi Bill oder anderen Freiwilligen ab 2021 einmal pro Monat auf freiwilliger Basis ein «Bürgerhaus-Zmorge» sowie einen kleinen Imbiss an der monatlichen Veranstaltung durchzuführen. Die Kosten- und Gewinnabrechnung wird dadurch vom Verein getragen.

In diesem Zusammenhang Bettina Vogt und ihren Mitwirkenden herzlichen Dank für die bisher geleisteten Dienstleistungen der hochstehenden Kulinarik in der angenehmen Atmosphäre des Bürgerhauses.

**Vereinsmitglieder** Die Mitgliederzahl war bereits im ersten Jahr des Bestehens des Vereins auf beachtliche 130 Personen angewachsen. 2019 steigerte sie sich auf rund 150 Personen. Mittlerweile zählt der Verein 193 Mitglieder.

Leider mussten wir am 28. März 2020 von unserem sehr geschätzten Mitglied Edwin Knechtli Abschied nehmen. Noch kurz vor seinem Tod stand Edwin am Schalter der Alder-Bahn. Eine Würdigung seiner Verdienste ist auf der Homepage unter der Rubrik Alder-Bahn zu lesen. Ein Nachruf von Christine Ramseier.

**Finanzen** Dank der finanziellen Unterstützung der Bürgergemeinde steht der Verein auf solidem Fundament. Der Aufwand im Jahr 2020 fiel geringer aus wie erwartet, da nicht alle geplanten Aktivitäten durchgeführt werden konnten. Demgegenüber sind auch die Einnahmen dementsprechend geringer. So resultierte wieder ein kleiner Überschuss.

## Jahresrechnung

### Bilanz per 31.12.2020

<b>Aktiven</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
Kasse	1'595.00	397.45
Postfinance	77'846.55	75'047.58
Transitorische Aktiven		309.40
Mobiliar und Einrichtungen	7'532.22	5'921.88
Büromaschinen, Informatik, Kommunikationstechnologie	2'733.00	3'433.00
<b>Total Aktiven</b>	<b>89'706.78</b>	<b>85'109.31</b>

  

<b>Passiven</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
Kreditoren		15'008.05
Transitorische Passiven	3'533.40	25.00
Rückstellung für Aktionen und Ausstellungen	36'000.00	20'000.00
Rückstellung für Infrastruktur und Inventar Bürgerhaus	5'000.00	5'000.00
Spendenfonds	7'895.41	8'795.41
Vereinskapital 1. Januar	36'280.85	29'629.85
Jahresgewinn	997.12	6'651.00
Vereinskapital 31. Dezember	37'277.97	36'280.85
<b>Total Passiven</b>	<b>89'706.78</b>	<b>85'109.31</b>

### Erfolgsrechnung 2020

#### Ertrag 2020

Mitgliederbeiträge	4'670.00
Ertrag Shop und Bücherverkauf	1'555.20
Vermietungen und Führungen	3'118.00
Veranstaltungen	1'185.00
Beitrag der Bürgergemeinde	43'100.00
Beiträge von Dritten	2'183.40
Spenden	1'990.85
übriger Ertrag	3'887.95
<b>Total Ertrag</b>	<b>61'690.40</b>

#### Aufwand

	<b>2020</b>
Spesen Helfer*innen/Personal	6'118.65
Übriger Personalaufwand, Weiterbildung	179.25
Leistungen Dritter	9'597.65
Veranstaltungen (Drucksachen/Verbrauchsmaterial)	15'261.05
Reparaturen Geräte	133.65
Gebühren und Versicherungen	1'445.65
Büromaterial	1'088.62
Fachliteratur, Zeitschriften	610.50
Telefon, Internet	524.35
Porti	1'037.65
Buchführung/Administration BG	2'000.00
Informatikaufwand	1'495.00
Verbrauchsmaterial	1'941.26
Mitgliederbeiträge	560.00
Abschreibungen	2'700.00
Erhöhung Rückstellung für Aktionen und Ausstellungen	16'000.00
<b>Total Aufwand</b>	<b>60'693.28</b>

<b>Jahresgewinn</b>	<b>997.12</b>
---------------------	---------------

---

## Ausblick

**Organisation Vorstand** Regina Furler hat ihren Austritt aus dem Vorstand angekündigt. Regina gehört zu den Gründungsmitgliedern und hat seither vor allem im Hintergrund gewirkt. Sie möchte keine Ressort-Verantwortung übernehmen und lieber als Helferin den Verein weiter unterstützen. Für die geleisteten Einsätze herzlichen Dank.

Als Ersatz konnte der Vorstand Kristina Schäublin gewinnen. Sie wirkt bereits als Aufsichtsperson im Museum und hat sich bereit erklärt, das Ressort Veranstaltungen und Organisation HelferInnen zu übernehmen. Wir freuen uns sehr mit Kristina eine kompetente Person mit beruflicher Erfahrung im Bereich Museum im Vorstand aufnehmen zu dürfen.

Unsere Leiterin des Bürgerhauses weilt seit Anfang März bis Ende August im Mutterschaftsurlaub. Mit Beatrice Jäggi, Vorstandsmitglied, konnte eine pragmatische Lösung zur Vertretung gefunden werden, dies mit Unterstützung des Vorstandes und externer Betreuung im Bereich der vorgesehenen Wechselausstellung.

**Kulinarik** Sobald sich die aktuelle coronabedingte Lage wieder beruhigt hat und die restriktiven Vorschriften etwas gelockert werden, besteht der Wunsch im Bereich der Kulinarik wieder ein zweites Bürgerhuus-Zmorge anzubieten. Zusätzlich besteht bei Veranstaltungen die Möglichkeit, angepasst an das Thema, kulinarische Angebote auszuweiten. Für diese weiteren Angebote könnten freiwillige HelferInnen eingesetzt werden.

**Museum** Dieses Jahr begann bekanntlich mit der Schliessung des Museums und der Absage aller geplanten Veranstaltungen. Seit 1. März darf das Museum wieder Besucher empfangen, jedoch ohne Veranstaltungen, Führungen, Vermietungen und Kulinarik.

Neben der Planung von Kulturanlässen wurde im Hintergrund bereits tüchtig am wichtigsten Vorhaben dieses Jahres gearbeitet. Am 19. Juni 2021 findet die Eröffnung der ersten Wechselausstellung statt. Wenn die Lage es erlaubt mit einem historischen Markt mit erweitertem Programm im Dorfzentrum.

Thematisch befasst sich die Ausstellung mit dem Jubiläum «500 Jahre Pratteln eidgenössisch» welches auf das Ereignis von 1521 zurückgeht, als die Herren von Eptingen das Schloss und drei Viertel des Dorfes an die Stadt Basel verkauften.

Im Vorfeld dazu die Konzertreihe «Klangwelt» unter der Leitung von Tabea Schwartz mit Musik durch die vergangenen 5 Jahrhunderte.

Konkrete Projekte sind auch schon für nächstes Jahr in Planung. Vom Januar bis März 2022 «Körper & Medizin in Pratteln» und vom Mai bis Dezember 2022 «Schwingen meets Pratteln».

---

## Dank

Der Vorstand bedankt sich herzlich bei allen, welche den Verein in irgendeiner Weise unterstützt haben. Sei es mit tatkräftiger Arbeit, mit guten Ideen, mit finanziellen Mitteln oder als HelferInnen bei den vielfältigen Aufgaben zur Aufrechterhaltung des Betriebes im Bürgerhaus. Grossen Dank auch an die Bürgergemeinde, welche mit grosszügigen substanziellen Mitteln den Verein Bürgerhaus unterstützt und eine professionelle Leiterin und Museumskuratorin ermöglicht.

Pratteln im März 2021

Norbert Bruttin, Präsident



Esther Bill, Vizepräsidentin



BÜRGERHAUS  
PRATTELN